

**112**  
**2024**

33. Jahrgang



# PCJ

## POLIZEICHOR JOURNAL

Informationsschrift für Mitglieder und Freunde  
des Polizeichores Frankfurt am Main e.V.

Mo 04.03.2024 Jahreshauptversammlung im PP, 18.00 Uhr  
Sa 25.05.2024 Jubiläumskonzert – 40 Jahre Frauenchor  
mit Kinder-/Jugendchor Ginnheimer Spatz, Männerchor, Unerhört und Hessischem  
Polzeiorchester, NWZ Titusforum, 16.00 Uhr





[www.famk.de](http://www.famk.de)

## Wir sparen Ihnen Zeit und Geld!

Wie? Indem wir Ihre kompletten Beihilfeangelegenheiten für Sie erledigen. Und das ist nur einer von 7 Vorteilen, die Sie als Mitglied der Freien Arzt- und Medizinerkasse genießen.

Sie wollen mehr wissen? Fragen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

**HESSENSTARK  
IM  
EINSATZ**



**FAMK – Freie Arzt- und Medizinkasse**  
Hansaallee 154 · 60320 Frankfurt am Main  
Telefon 069 97466-0 · [info@famk.de](mailto:info@famk.de)

*Die private Krankenversicherung  
für hessische Landesbeamte*

**famk**  
FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE

**Liebe Sangesfreundin!**

**Lieber Sangesfreund!**

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen dieser 1. Ausgabe des PCJ im Neuen Jahr, das wir mit unserer Neujaarsfeier bereits gebührend und mit viel Humor eingeläutet haben.

Lachen und Singen gehören ja bekanntlich zu den wichtigsten Bausteinen für ein gesundes und glückliches Leben.

Das traditionelle Heringessen hat diesmal leider nicht stattgefunden, aber wir haben für 2024 schon viele andere Veranstaltungen geplant. Besonders freuen wir uns auf das Konzert zum 40. Jubiläum des Frauenchors am 25.05.2024 im SAALBAU Titus-Forum.

Das Jahr bringt aber auch viele Umbrüche und Veränderungen. So müssen auf der Jahreshauptversammlung im März neue Ämter im Vorstand besetzt werden und auch die PCJ wird in diesem Jahr wahrscheinlich nicht so oft erscheinen, wie Sie es gewohnt sind, da hier ebenfalls eine neue Aufgabenverteilung organisiert werden muss.

Der gemischte Chor „Unerhört!“ versucht, hoffentlich erfolgreich, mit einem Projektchor im März mehr Mitglieder zu gewinnen.

Weiterhin arbeiten wir daran, unserer Homepage einen frischen moderneren Anstrich zu geben, um auch hier mehr Menschen zu erreichen, die sich unserem Chor anschließen wollen.

MELANIE RÜSING

## INHALT

Redaktionelles .....	3
Impressum .....	3

### Ankündigungen

Jubiläumskonzert Frauenchor.....	4
Termine 2024 .....	5

### Der Polizeichor berichtet

Danksagung Willi Liebermann .....	6
Adventskonzert in St. Bonifatius .....	7
Konzert des MC Weihnachtsmarkt in Frankfurt.....	8
Konzert des FC in Kelsterbach .....	9
Konzert FC Jule-Roger-Heim und Begegnungsstätte Eckenheim...	10
Neujahrsempfang .....	11
Auftritt MC und Unerhört im PP.....	12
Hurra, wir haben einen „Doktor“!..	13

### Nachschlag

Leider waren einige Berichte und Bilder durch den Tod unseres Sängers Friedhelm Duensing „untergegangen“; deshalb hier ein Nachschlag:

Verabschiedung Julia Domaševa ....	14
Jubiläumsgeburtstag Rosel Kimpel..	14
Galakonzert in der Alten Oper .....	15

### In memoriam

Abschied Friedhelm Duensing .....	16
-----------------------------------	----

### Regularia

Aufnahmeantrag .....	17
„Sing mit uns“ .....	18
Organigramm .....	19
„Runde“ Geburtstage“ .....	21
Präventionen .....	22

Titelfoto: stock.adobe.com

*Hörst du das Lied, spürst du die Ruh?  
Glaubst du an das Leben und an die Liebe?  
Sieh einfach nur dem Wunder zu,  
dann siehst du überall die kleinen Triebe.*

MILENA A. L.



Foto: stock.adobe.com

## Impressum

**Herausgeber:**

Polizeichor

Frankfurt am Main

**Anschrift:**

Polizeichor Frankfurt a. M.

Adickesallee 70

60322 Frankfurt am Main

**Redaktion:**

Melanie Rüsing

Tel.: (06172) 285 77 11

Fritz Rosenthal

Tel.: (06172) 908 41 06

**Gestaltung:**

Neil Sadhwani

Eike Schütte

*Erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1.000 Exemplaren zum Preis von 2,00 € (im Mitgliedsbeitrag enthalten)*



Das Jubiläumskonzert

# 40 Jahre Frauen des Polizeichors



**SAALBAU Titus-Forum**

Walter-Möller-Platz 2  
60439 Frankfurt

**25.05.2024**



# chor

## Frankfurt am Main

Es wirken mit:

- der Frauenchor
- der Männerchor
- der gemischte Chor „Unerhört!“
- musikalische Leitung:  
Roxana Littau
- Das Landespolizeiorchester -  
Hessen
- Frankfurter Spatzen SKV 2018 e.V.  
Leitung: Jan Breuers

**Benefizkonzert für  
die Aufforstung des  
Frankfurter Stadtwaldes**

# 16.00 Uhr

Eintrittskarten zu 18,00 € beim Veranstalter  
oder an der Tageskasse

Vorverkaufsgebühr für Mitglieder: 15,00 €



**0175 2764448**

Mit freundlicher Unterstützung

STADT  KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN



## 2023

03.12.2023	Adventskonzert des ges. PC in St Bonifatiuskirche Sachsenhausen 17.00 Uhr
09.12.2023	Adventskonzert im Haus Weingarten FC 15.00 Uhr
09.12.2023	Weihnachtsmarkt Frankfurt MC 17.00 Uhr
15.12.2023	Weihnachtssingen im PP MC und FC 11.00 Uhr
21.12.2023	Tonaufnahme mit neuem Text „Eintrachtlied“ MC oder MC 16.00 Uhr

## 2024

13.01.2024	Neujahrsempfang Sandelmühle 11.00 Uhr
04.03.2024	Jahreshauptversammlung PP 18.00 Uhr
Do 21.03.2024	Männerchor, Begegnungsstätte Ginnheim
Sa 25.05.2024	Jubiläumskonzert – 40 Jahre Frauenchor, Titusforum 16.00 Uhr
Do 05. - 08.09.2024	evtl. Chorreise, Adventskonzert im Dom (angefragt)
Sa 07.12.2024	Männerchor, Weihnachtsmarkt Frankfurt (geplant) 17.00 Uhr
Di 10.12.2024	Frauenchor, GDA 16.00 Uhr
Do 12.12.2024	Männerchor, Kursana 16.00 Uhr
Do 19.12.2024	Frauenchor, Advent Jule-Roger/Eckenheim Begegnungsstätte 15.00 Uhr
Do 19.12.2024	Männerchor, Advent NWZ 16.00 Uhr



*Genauere und aktuelle Informationen zu den geplanten Terminen entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf unserer Website*  
***[www.polizeichor-frankfurt.de](http://www.polizeichor-frankfurt.de)***



## Danksagung

### *Anlässlich der Trauerfeier von Sangesbruder Willi Liebermann*

Anlässlich der Trauerfeier und Urnenbeisetzung von Sangesbruder Willi Liebermann am 10. November 2023, 10.30 Uhr, in Mühlheim am Main, kam die u. a. E-Mail am 13.11.2023 von Sohn Frank, die hiermit zur Kenntnis gegeben wird.

Fritz Rosenthal

FOTOS: FRIEDHOFSVERWALTUNG

Hallo liebe Mitglieder und Mitgliederinnen des Frankfurter Polizeichors, ich möchte mich ganz herzlich für Euren Auftritt, das schöne Blumen-Gesteck und Eure zahlreiche Anwesenheit bei der Trauerfeier meines Vaters Willi Liebermann bedanken. Die beiden wunderschönen Lieder und die lieben und informativen Worte des Nachrufs waren für alle sehr ergreifend und rührend. Dies alles kam bei unserer Familie und den anwesenden Freunden & Bekannten wirklich sehr gut an und hat den Abschied von Papa noch einmal zu etwas ganz Besonderem gemacht, an den wir uns noch sehr lange erinnern werden. Hierzu habt Ihr einen großen Beitrag geleistet. Papa hätte das alles sehr gefallen. Gefallen hat Euer Auftritt übrigens auch den Angestellten der Friedhofsverwaltung, die im Hintergrund gelauscht haben. Solch eine stimmgewaltige Sound-Kulisse hört man dort nicht alle Tage und dies hat auch im Nachgang einen sehr positiven und bleibenden Eindruck hinterlassen. Danke auch an alle, die extra eine weitere Anreise auf sich genommen haben und für die Organisation und den Transport des Mobilien Pianos. Wir sehen uns dann bei einem der nächsten Chor Auftritte. Bis dahin wünsche ich Euch allen und Euren Familien alles Gute, viel Gesundheit und eine besinnliche Weihnachtszeit. Herzliche Grüße, Frank



## Adventskonzert am 3.12.2023 in Sankt Bonifatius

Traditionsgemäß veranstaltet der PCF alljährlich sein Weihnachtsskonzert in einer innenstädtischen Kirche. Diesjährig allerdings wurde ein Gotteshaus im Stadtteil Sachsenhausen, nämlich Sankt Bonifatius, auserkoren. Diese im Backsteinimpressionismus erbaute Kirche wurde 1927 geweiht und zählt zum Bistum Limburg. Seine im Innenraum bogenförmige Architektur mutet, mit verschiedenartiger Illumination, außergewöhnlich und feierlich an. In diesem Ambiente nahm der Männerchor mit Frauenchor und „Unerhört“ – verstärkt vom Chor „Next Generation“ aus Egelsbach – Aufstellung, um die zahlreich erschienenen Besucherinnen mit adventlicher Musik auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Ein Adventskranz mit einer brennenden Kerze (am Sonntag = 1. Advent) gab die „Ankunft des Herrn“ visuell wieder. Die 2. Vorsitzende des PCF, Frau Melanie Rüsing, begrüßte die Zuhörerinnen und wünschte eine besinnliche Zeit. Von Sangesfreund Peter Wimmers wurden die Gäste abermals begrüßt. Mit inhaltlichen Angaben rund um die Lieder und deren Komponisten führte er informativ durchs Programm. Nach dem Orgelpräludium „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“, gespielt vom hiesigen 2. Domorganisten, Herrn Karl Klinke, nahm der Männerchor auf den Stufen zum Altar Aufstellung. Chorleiter Dr. Steffen Bücher hatte vier Lieder ausgewählt, die zum Vortrag kamen. Dies waren: „Tochter Zion freue dich“, „Auf den Feldern klingen Lieder“, „Weihnachtsglocken“ und das „Trommellied“. Sangesfreundin Irene Wimmers trug die nachstehende weihnachtliche Lesung zwischen den Auftritten der Chöre vor: *„Wann fängt Weihnachten an? Wenn mitten im Winter eine Rose aufblüht, der Schmetterling leuchtend bunt durch den Garten zieht, die Nach-*



*tigall ein Lied der Hoffnung singt und zwischen Menschen Freude und Glück erklingt, dann fängt Weihnachten an. Wenn mitten im Streit Versöhnung beginnt, es selbst zwischen Feinden wieder richtig stimmt, der Reiche mit dem Hungrigen teilt und der Lahme zum Regenbogen eilt, dann fängt Weihnachten an. Wenn mitten im Leid die Not gewendet, das Dunkel des Todes durch Licht beendet, ein Kind wichtiger als alles ist und du ganz du selber bist, dann fängt Weihnachten an.“* Der Frauenchor, unter seiner neuen Dirigentin Roxane Littau, brachte die Lieder: „Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will“, „Dona nobis paceem“, „Im Dunkel naht die Weihnacht“, „Happy x-mas“ und „Fröhliche Weihnacht überall“, zu Gehör. Es folgte ein Orgelchoral von Karl Klinke: Wachet auf ruft uns die Stimme. Der Chor „Unerhört“ und „Next Generation“ traten auf die Stufen zum Altar. Ein Quintett, verteilt am Eingang und vor den Stufen des Altars, sang einen Advents-jodler, der von Roxana Littau dynamisch dirigiert wurde. Es folgte „El Noi de la mare“, was soviel heißt wie Der Junge der Mutter, auf katalanisch gesungen. Peter Wimmers nahm kurz zum Inhalt des Liedes Stellung und kam

zur Erkenntnis, dass man nach heutiger Ernährungslehre diese Gaben keinem Säugling als Geschenk anbieten würde. Es folgten: „Deck the Halls“ (schmückt die Säle, ein walisisches Weihnachtslied), „Bajuschki Baju“ (eine russische Volksweise), „Go tell it on the mountain“ (Geh' ruf es vom Berg), auch unter dem Titel „Komm, sag es allen weiter“ im Kirchengesangbuch Gotteslob zu finden. Peter Wimmers bedankte sich bei seiner Abmoderation bei den vielen Besuchern für ihr Kommen und bei allen Mitwirkenden, den helfenden Händen vor und nach dem Konzert, herzlich. Nicht zuletzt bei Herrn Pfarrer Dr. Otto für die Bereitstellung seiner Kirche. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied: „O du fröhliche“ wurde noch ein Wunsch des pastoralen Teams erfüllt, nämlich die Eintrachtymne „Im Herzen von Europa“ zu singen. Offensichtlich haben die Kirchenmitarbeiter einen guten Draht zum nahe gelegenen Stadion im Stadtwald. P.S. In der Broschüre über die Ankündigungen/Aktivitäten der Kirchengemeinde Sankt Bonifatius war auf Seite 42 das Konzert des PCF unübersehbar vermerkt.

Fritz Rosenthal  
Foto: Peter Wimmers



# Weihnachtssingen auf dem Römerberg

am 9.12.2023



„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“. Abgewandelt vom vorstehenden Liedtext tritt der Polizeichor alle Jahre wieder zum Singen am Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus auf. Der Frankfurter Weihnachtsmarkt ist urkundlich bereits seit 1393 erwähnt und somit einer der ältesten und größten in Deutschland. Die Eröffnung nahm der Oberbürgermeister Mike Josef am 27. Dezember 2023 um 17 Uhr, mit prominenter Unterstützung, vor. Die imposante Fichte aus dem Flörsbachthal (Spessart) mit stattlichen 26 Metern Höhe, 60 bis 80 Jahre alt und mit zigtausend LED-Lichtern sowie bunten Schleifen versehen, wurde auf den Namen „Sonny“ (Helmut Sonneberg, in 2023 91-jährig verstorben, ein Eintrachtfan und Überlebender des Holocaust) getauft. Die vielen Marktstände, über 215 sollen es sein, wurden in der Stadt aufgestellt. Für Speis und Trank wurde so ausreichend gesorgt und für die Kleinen standen Vergnügungsmöglichkeiten reichlich zur Auswahl. Am 9. Dezember 2023, um 17 Uhr, war der Polizeichor Frankfurt am Main e. V. angetreten, um die Besucher mit Weihnachtsliedern zu unterhalten. Vom Dirigenten Dr. Steffen

Bücher war ein ansprechendes Programm aufgelegt worden, was die deutsche Weihnachtsliteratur umfasste. Beginnend mit „Fröhliche Weihnachtszeit“ von Werner Goedecke, „Auf den Feldern klingen Lieder“, Satz Rolf Hempel, „Es ist ein Ros' entsprungen“ von Jakob Christ, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, Satz W. Buchenberg und „Gottes Sohn ist geboren heut“, Satz Kurt Suttner, wurde der erste Teil beendet. Der Ehrenvorsitzende, Polizeidirektor a. D. Herr Eike Schütte, verlas eine Weihnachtsgeschichte, der das Publikum dichtgedrängt vor der Bühne bei Regen und Wind zuhörte. Im zweiten Teil des kleinen Konzertes wurden „Hymne an die Nacht“ von

L. van Beethoven, „Lagen im Felde die Hirten bei Nacht“ und „O Kindlein wundersüße“ von Walter J. Scharf, „Tochter Zion freue dich“, Satz von unserem ehemaligen Dirigenten Wendelin Röckel und der tschechische Choral „Trommellied“, Satz Wolfgang Lüteritz sowie „Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet, Op.140, vorgetragen. Zum Schluss wurde mit den Zuhörerinnen gemeinsam „O du fröhliche“ angestimmt. Der Ehrenvorsitzende bedankte sich bei dem Publikum für ihr Kommen und wünschte einen guten Nachhauseweg, mit dem Wunsch „werden oder bleiben Sie gesund!“

FRITZ ROSENTHAL

FOTOS: FRITZ ROSENTHAL,  
MI-JA DYBALLA-SONG

Anmerkung: Wem ist schon bekannt, dass der erste Weihnachtsbaum auf dem amerikanischen Kontinent auf Initiative einer Hessin 1781 aufgestellt wurde? Friederike Riedesel war es, Freifrau zu Eisenbach aus dem Städtchen Lauterbach/Vogelsberg, Gattin des Generalmajors Friedrich Adolph Riedesel, der deutsche Truppen in Nordamerika 1776 befehligte und deren Stammsitz in Schotten/Wetterau auf Schloss Eisenbach war.





## Chorauftritt des Frauenchores am 9.12.2023

### *im Haus Weingarten in Kelsterbach*

Es ist schon lange eine Tradition, dass der Polizeichor in der Adventszeit für die Bewohner in Alten- und Pflegeheimen kleine Weihnachtskonzerte veranstaltet. Im vergangenen Jahr sang der Frauenchor des Polizeichores am 9.12.2023 im Haus Weingarten in Kelsterbach.

Auf der Homepage des Alten- und Pflegeheimes steht das Konzept Miteinander – Füreinander und bedeutet praktizierende Lebenshilfe und Unterstützung von Menschen, deren Schicksal sie aus verschiedenen Gründen in der Einrichtung zusammengeführt hat. Der Frauenchor wurde schon erwartet, herzlich begrüßt und in den großen Saal geführt. Nach dem obligatorischen Einsingen füllte sich der Saal nach und nach mit betagten erwartungsvollen Menschen. Roxana Littau, die neue Chorleiterin, begrüßte die Anwesenden herzlich und der Frauenchor – in festlichem schwarz-weiß-Outfit und roter Rose – nahm Aufstellung.

Das Konzert wurde eröffnet, begleitet von unserer Chorleiterin am Klavier, mit der alten Volksweise aus dem Salzburger Land, „Still, Still, Still, weil's Kindlein schlafen will“ und es wurde dann auch wirklich still im Saal. Alle lauschten den Stimmen der Sängerinnen. Danach sangen wir die Stücke „Dona Nobis Pacem“ (Gib uns Frieden), arrangiert von unserer Chorleiterin, ein Lied, das immer unter die Haut geht, ebenso „Happy x-Mas“ von John Lennon, „Im Dunkeln naht die Weihnacht“, „Die Menschen sehen sich nach Licht“.

Unerwartet trat der Ehrenvorsitzende Eike Schütte vor unseren Chor und bemühte sich, die Geschichte vom bekannten Frankfurter Quetschemännchen auf fränkischerisch vorzulesen.

Danach konnten wir erst die Anwesenden mit dem Lied „Fröhliche Weihnachten überall“ – a cappella gesungen – erfreuen. Das Einstudieren von Weihnachtsliteratur mit Roxana mach-

te uns viel Spaß.

Sie ist erst seit Oktober 2023 unsere neue Chorleiterin. Charmant moderierte sie die einzelnen Titel und wir erfreuten die Zuhörer mit bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

„Kommet ihr Hirten“, „Leise rieselt der Schnee“, „O Tannenbaum“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „O du fröhliche“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“. Nach unserem Auftritt spendeten die sichtlich zufriedenen Heimbewohner gebührend Applaus. Roxana wünschte allen noch eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten. Danach wurde der Frauenchor zu einer großen gedeckten Tafel in den Speisesaal gebeten und mit Kaffee, Stollen und Plätzchen bewirtet. Zum Abschied gab es für alle Chorfrauen und unsere Chorleiterin ein flammendes Käthchen als Topfpflanze.

IRENE WIMMERS  
FOTO: EIKE SCHÜTTE





# Weihnachtskonzerte am 14.12.2023

## *des Frauenchores des Polzeichores Frankfurt*

Die diesjährigen Weihnachtskonzerte am 14.12.2023 führten den Frauenchor des Polzeichores Frankfurt zum einen in das Julie-Roger-Haus sowie das Haus der Begegnung in Frankfurt am Main.



Musik bringt Licht in die dunkle Jahreszeit und kann in einem schönen Rahmen die Menschen erfreuen und so manches Herz erwärmen. Abschalten vom Alltag, einfach mal zuhören und die Seele

baumeln lassen. Es war unser Ziel die Bewohner und Besucher beider Häuser in diesem Jahr musikalisch auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Chor wurde von dem Personal beider Häuser freundlich empfangen. Ein warm-herziges Ambiente mit weihnachtlicher Beleuchtung und schönem Weihnachtsschmuck im Foyer des Julie-Roger-Hauses und auch der festlich mit Kerzen eingedeckte Begegnungsraum strahlten eine Besinnlichkeit aus, die geradezu zum Weihnachtskonzert einluden.

Es wurden Musikstücke präsentiert wie „Still, still, still“, „Dona Nobis Pacem“, „Im Dunkel naht die Weihnacht“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „Happy x-Mas“. Nach dem Lied „Fröhliche Weihnacht“ wurde das Augenmerk auf Weihnachtslieder gelegt, die auch unsere Zuhörer teilweise mitsingen konnten. Dies wurde in beiden Häusern sehr gerne angenommen. „Kommet ihr Hirten“, „Leise rieselt der Schnee“, „O Tannenbaum“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“. All diese Lieder sind ihnen aus früheren Zeiten bekannt.

Lieder, die sicher auch bei unseren zahlreichen Zuhörern schöne

Weihnachtserinnerungen vergangener Zeit ausgelöst haben.

Es sind die Kleinigkeiten, die alle Menschen erfreuen – eine Melodie, die Erinnerungen wachruft, gemeinsames Beisammensein, lachen, summen und mitsingen.

Wir freuen uns, dass wir allen Zuhörern diesen einen Tag in der Vorweihnachtszeit etwas erhellen konnten. Unser Lob ist der Applaus – ein Blick in die teils fröhlichen, teils tränenbenetzten Augen des Publikums.

Besonders möchten wir uns für die freundliche Bewirtung bei Kaffee und Kuchen im Julie-Roger-Haus sowie Würstchen und Brot im Haus der Begegnung bedanken.



Der uns überreichte Weihnachtsstern wird sicher bei jeder Sängerin ein schönes Plätzchen finden. Eine besondere Anerkennung gilt an dieser Stelle unserer Dirigentin Roxana Littau, die uns in allen musikalischen Belangen hervorragend unterstützt. Ein kleines Weihnachtspresent wurde ihr von Wilma Wagner an diesem Tag überreicht.

JUTTA EMDE-BAGLI  
FOTOS: ANH-MINH NGUYEN





# Weihnachtliches Singen im Polizeipräsidium

## *mehr als 40 Jahre Tradition*



Vor vielen (ca. 40!) Jahren hat der damalige Polizeipräsident eingeführt, dass der Männerchor des Polizeichores in der Vorweihnachtszeit ein entsprechendes Konzert veranstaltet. Die Einladungen gingen aus dem Haus an alle Mitarbeiter. Natürlich hat er die Mitarbeiter begrüßt und ein paar Worte zum vergangenen Jahr gesagt, ehe der Chor ca. 30 Minuten ein Programm weihnachtlicher Stücke sang, mit dem Abschluss des „Trommelliedes“.

In diesem Jahr wurde der Polizeichor mit der Aussage überrascht, dass dies keine Veranstaltung des Hauses mehr sei. Die Abteilung PÖ sei gerne bereit, über Flyer und Intranet die Veranstaltung anzukündigen, die Organisation

und auch die Einladung ins PP sei Sache des veranstaltenden Chores.

Die Veranstaltung war nicht sehr stark besucht und auch der PP



hatte keine Zeit. Das lag sicher daran, dass wir ihn nicht eingeladen hatten, wir aber nicht wussten, dass es eine Veranstaltung des Chores geworden war.

Der Männerchor und zusätzlich der Chor „Unerhört“ mit Verstärkung haben den Zuhörern ein buntes Programm geboten, was mit dem entsprechenden Applaus bedacht wurde. Das Schlussstück, das „Trommellied“, wurde mit einem echten Schlagzeuger begleitet, denn unser „amtierender“ Trommler, Norbert Weber, war erkrankt.

Es ist heute noch nicht abzusehen, wie es mit dieser Veranstaltung weitergeht.

EIKE SCHÜTTE

FOTOS: MELANIE RÜSING





## Neujahrsempfang am 13. Januar 2024

Das Jahr 2023 ging mit dem Weihnachtssingen für Bedienstete des Polizeipräsidiums am 15. Dezember 2023 musikalisch zu Ende. Eine Weihnachtsfeier für Mitglieder, wie Jahre zuvor, fand nicht statt. Der Vorstand beschloss dafür, einen Neujahrsempfang 2024 auszurichten. Dieses Vorhaben wurde von der 2. Vorsitzenden, Melanie Rüsing, bei ihrer Einladung zur Jahreshauptversammlung angekündigt. Ferner ließ sie das ereignisreiche Jahr 2023 mit kurzem Statement Revue passieren. Als Örtlichkeit für den Neujahrsempfang wurde das Restaurant „Sandelmühle“ in F., Heddernheim, auserwählt.

Am 13. Januar 2024, 11 Uhr, waren überraschend viele aktive wie passive Mitglieder eingetroffen, um am Empfang teilzunehmen. Das Restaurant hatte einen separaten Raum für die PCF reserviert und an mehreren Tischen repräsentativ eingedeckt. Die 2. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und erhob nach ihrer Ansprache das Glas zu einem Toast. Vom Geschäftsführer Gerhard Wäger wurden Briefumschläge an die Mitglieder überreicht, in denen ein namhafter Betrag als Zuschuss zum Menü enthalten war. Teilnehmende Chormitglieder fanden sich zu angeregten



Gesprächen. Plötzlich wurden diese Unterhaltungen jäh durch eine resolut komödiantisch auftretende Dame, mit kurzer Vorstellung: ‚ich bin die Martha‘, unterbrochen. Ihr Wortschwall ließ alle aufhören und teils verwundert dreinblicken. Kostümiert mit melonenähnlichem Hut, angesteckter roter überdimensionaler Rose und obligatorischer Damenhandtasche, huschte sie durch die Reihen. Mit im Gepäck hatte sie technisches Equipment in Form von Mikrofon, Lautsprecherbox, einen Korb mit Kleinkram, aus dem sie mit Miniaturen agierte. Eine musikalische Nummer mittels Mikroakkordeon animierte sie die Gäste zum Mitmachen. Aus Utensilien, wie Zollstock oder Schlauchluftballone, form-

te sie Figuren in Windeseile und kommentierte ihre Kreationen eloquent. Nach einer Stunde war das Zwischenspiel beendet und die Künstlerin erhielt ihren verdienten Applaus. Eine schöne Idee, die Gesellschaft mit Nonsense zu unterhalten. Zwischenzeitlich wurden à la Carte die Speisen ausgewählt und bestellt. Das Personal war flott bei der Sache und servierte professionell. Den Organisatoren dieses Empfangs sei ein Dankeschön gesagt. Fazit: Es fehlte, wie es sich für einen Chor gehört, ein gesungener Willkommens- oder Abschiedsgruß. Auch ein Novum im PCF! Es wurden Prominente der Behörde(n) vermisst.

FRITZ ROSENTHAL  
FOTOS: MIKE LUO





## Hurra, wir haben wieder einen „Doktor“!

Der Polizeichor Frankfurt am Main e.V. (PCF) hatte in seiner 92-jährigen Geschichte acht Dirigenten und eine kurzfristige Interimsdirigentin beschäftigt. Von 1998 bis 2008 war Paulus Christmann der jüngste Dirigent des Polizeichores und promovierte 2002 über die Universität Mainz im Fach Ensembleleitung und Gesangspädagogik. Seine Dissertation handelte von Felix Mendelssohn Bartholdy und er erhielt dafür den Titel „Dr. phil.“ verliehen. Leider verstarb Paulus Christmann am 31. Januar 2014 unerwartet an einer Lungenembolie. Seit 2012 dirigiert den Polizeichor Steffen Bücher, Jahrgang 1969. Am 1. August 2022 hatte er das zehnjährige Dirigtat des PCF inne und wurde für die Chorleitung von den Sängern mit Präsenten überrascht. Aufgrund seiner profunden musikalischen Kenntnisse, die früh im Elternhaus gelegt wurden, war zu erwarten, dass er auch eine Promotion anstrebt. Irgendwann (2019?) wurde bekannt, dass Steffen Bücher sich im Studium befindet. Da war er bereits im ‚zarten‘ Mannesalter von fünfzig Jahren. Die Zeit der Pandemie hat das Studiums bestimmt in seinem Verlauf beeinflusst. Die sonstigen beruflichen



Verpflichtungen in vielerlei Hinsicht ließen ihm wenig Zeit für andere Dinge. Mal nachgefragt, wie weit denn das gesteckte Ziel noch sei, antwortete er vielsagend „es werde schon“. Nun wurde unter den Sängern kolportiert, dass Steffen Bücher „seinen Doktor“ gemacht habe und dies mit hervorragendem Ergebnis. Seine Promotion erhielt er für das Thema: „Neuronaler Repräsentation musikalisch ästhetischer Kom-

petenz in Kindheit und Jugendalter“. Für diese Leistung wurde er von den Sängern während der Chorprobe am 2. November 2023 mit einem Blumenstrauß, einer Glückwunsch-Urkunde und vielen Unterschriften der Sänger geehrt. Nun haben wir wieder einen Doktor als Dirigenten.

Fritz Rosenthal  
Foto: Fritz Rosenthal



# Verabschiedung von Julija Domaševa Dirigentin des Frauenchores und Unerhört

„Musik ist das  
Klima meiner Seele“

so sagte einst Ludwig van Beethoven

Ein neuer musikalischer Lebensabschnitt hielt mit unserer Dirigentin, Frau Julija Domaševa, im Januar 2022 Einzug in den Frauenchor des Polizeichores Frankfurt.  
Von nun an wehte ein frischer Wind durch unsere Reihen.

Besonders geschätzt wurde von allen Sängerinnen, dass sie durch ihre kompetente und fachkundige Art das Bewusstsein für den Gesang in Verbindung mit der Körpersprache gestärkt und gefördert hat. Mit viel Fingerspitzengefühl ließ sie uns die Musik nicht nur singen sondern auch spüren.

Unsere gemeinsamen Chorproben und Konzerte haben uns gezeigt: Die Musik öffnet nicht nur unsere Herzen, sondern auch die Herzen aller Menschen dieser Welt, die sie zu schätzen wissen.

**Danke Julija, daß du uns ein kurzes Stück begleitet hast. Wir haben viel von dir gelernt.  
Wir wünschen Dir für deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg  
viel Erfolg und Alles, Alles Gute.**



## Besuch bei einer Jubilarin

Am 8.8.2023 besuchte eine kleine Abordnung des Frauenchores im Polizeichor Frankfurt – ausgestattet mit einem kleinen Präsent – unser langjähriges Chormitglied, Frau



Rosel Kimpel, die am 7.8.2023 ihren 90. Geburtstag gefeiert hat. Unsere Rosel Kimpel, die bereits seit dem 1.1.1981 aktives Mitglied des Frauenchores im Polizeichor Frankfurt ist und mit den Ehrennadeln in Silber und Gold des Polizeichores sowie den Ehrennadeln in Silber und Gold (für eine 40-jährige Zugehörigkeit) des Sängerbundes ausgezeichnet worden ist, verfügt über einen großen Schatz an Anekdoten und lustigen Geschichten, so dass der Nachmittag wie im Fluge verging.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in fröhlicher Runde wurde in Erinnerungen an alte

Chorzeiten geschwelgt, wobei natürlich auch die weitere Zukunft des Frauenchores Thema des Nachmittags war. Die Jubilarin, die bedauerlicherweise ein- einhalb Jahre pausieren musste, hofft möglichst bald wieder ihre aktive Teilnahme am Chorsingen aufnehmen zu können.

Rosel würde mit ihrer versierten Stimme für den Sopran wieder eine willkommene Bereicherung im Frauenchor sein. Wir freuen uns auf sie und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

ROSE-DOROTHEE

FOTO:ROSE RITZ-ROSE



# Nachtrag zum Konzert „Die Schöpfung“

Liebe Mitglieder,  
Liebe Sänger/innen.

Der Tod unseres Sängerfreundes Friedhelm Duensing hat den Vorstand nicht nur persönlich, sondern auch organisatorisch heftig getroffen (an anderer Stelle in diesem Heft).

Friedhelm war der Produzent und Verteiler unseres Polizeichorjournals. Seine Einlieferung ins Krankenhaus und letztlich sein Tod hat eine große Lücke hinterlassen. Im Hinblick auf unser Adventskonzert war es notwendig, möglichst schnell eine Zeitschrift zusammenzustellen, in der für alle Mitglieder das Konzert angekündigt werden konnte. Leider lagen uns keine Vorlagen für die Gestaltung des Heftes vor. Mit großem Verständnis bei dem Verlag des Chorverbandes der Deutschen Polizei („Polizei – Gesang und Musik“) konnte das Heft zusammengestellt, gedruckt und an uns geschickt werden.

Leider blieb nur wenig Zeit, ausführlich über unser Konzert in der Alten Oper (AO) zu berichten, was ich hiermit nachhole:

Wir hatten im Vorstand beschlossen, 2021 zu unserem 90-jährigen Jubiläum mit dem Requiem von Verdi in der Alten Oper aufzutreten. Die Einschränkungen durch Corona führten zu organisatorischen Umstellungen. Die Online-Proben ermöglichten uns eine durchaus zielgerichtete Ar-

beit mit bis zu 120 Sänger/innen. Letztlich musste das Konzert auf September 2022 verschoben werden.

Dieses Konzert konnte nicht stattfinden. Aufgrund großer Bedenken im Vorstand wurde das Konzert einer Sitzung mehrheitlich abgesagt. Die mangelnde Bereitschaft, ein unternehmerisches Risiko (wie bislang) einzugehen und die Befürchtung, dass auch das rumänische Orchester wegen des gerade begonnenen Krieges Russlands gegen die Ukraine nicht anreisen könnte, führten zu dieser Entscheidung. Die Verträge mit der AO, die Werbung, die Einladungen usw. mussten storniert werden.

Wegen des bestehenden Mietvertrages mit der AO musste der Chor ca. 20.000,- € Kosten erstatten.

In einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der AO, Herrn Fein, der Sachgebietsleiterin Frau Bensch, unserem Dirigenten Dr. Steffen Bücher, der Vorsitzenden des Chores, Odine Kunert, und mir wurde der Sachverhalt diskutiert. Als Ergebnis wurde dem Chor ein kostenfreier neuer Termin im September 2023 zugesagt, bei dem lediglich die Preiserhöhung zu bezahlen war.

Um dem Polizeichor die Möglichkeit eines großen Auftritts zu ermöglichen (was der Chor allein nicht geschafft hätte) und

somit im Haushaltsjahr 2023 dringend benötigte Gewinne zu erwirtschaften, hat Dr. Steffen Bücher vorgeschlagen, mit dem „Pro Musica Konzert Chor“ aus Karben und dem „Trinity International Concert Choir“ (TICC) aus Frankfurt das Konzert gemeinsam zu veranstalten. Geplant war außerdem, ein zweites Konzert in Karben zu veranstalten, was sich auf die Einnahmen sehr positiv ausgewirkt hat.

Die Verwaltung des Geldes, die GEMA-Abrechnung und die steuerliche Behandlung der Konzerte wurden an „Pro Musica“ in Karben gegeben.

In vielen Sitzungen einer Planungsgruppe, in der jeder Chor mit drei Personen vertreten war, wurden die Konzerte geplant und organisiert.

Der Aufwand hat sich nach meiner Auffassung gelohnt. Die Aufführungen waren ein schöner Erfolg, wobei leider nur in einer Wetterauer Zeitung ein Bericht über die Veranstaltung in Karben erschien. Wahrscheinlich aufgrund der Veranstaltungsdichte wurde leider nicht in der regionalen Frankfurter Presse über unsere Konzerte entsprechend berichtet. Der Gewinn wurde im festgelegten Verhältnis an die Chöre überwiesen

EIKE SCHÜTTE

FOTO: PENG GUO





## Nachruf für Friedhelm Duensing



**W**ir Sänger/innen trauern um unser Chormitglied und Sänger Friedhelm Duensing.

Er verstarb am 9.12.2023 im Alter von 67 Jahren.

Friedhelm war seit 1.10.1999 Mitglied und Sänger im Polizeichor Frankfurt am Main e. V. Beruflich war er in der freien Wirtschaft als Übersetzer und Dolmetscher sowie bei der Flugesellschaft „Usbekistan Airways FRA“ tätig. Friedhelm sang zunächst im 1. Tenor, um Jahre später in die Bassstimme zu wechseln. Ferner übernahm er Ämter im Vorstand. So war er von 2001 bis 2007 Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit und zuständig für das choreigene Journal namens PCJ (Polizeichorjournal). Von 2007 bis 2009 begleitete er das Amt des 2. Geschäftsführers. Von 2009 bis 2016 betreute er die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Chor. Bis zu seinem Ableben war er Redakteur und Gestalter des PCJ, schrieb Beiträge, die informativ, interessant und lesenswert waren. Er organisierte Reisen für den Chor, u. a. nach St. Petersburg. Das PCJ war über die regionalen Grenzen hinaus bekannt und fand große Anerkennung in seiner Aufmachung dank seines Engagements. Seine Verdienste um den Chor wurden mit der Ehrennadel in Silber 2007 gewürdigt. Sein Einsatz für die Chorgemeinschaft, die Besuche der Chorproben, soweit es seine beruflichen Pflichten zuließen, war vorbild-

lich. Das Joseph Haydn-Konzert („Die Schöpfung“) in der Alten Oper Frankfurt am 16.09.2023 war ein Herzenswunsch von ihm, denn er liebte klassische Konzerte, was seine Mitgliedschaft in einem weiteren Chor bezeugte. Leider erlitt er am Tag der Aufführung einen körperlichen Kollaps, der einen Krankenhausaufenthalt erforderlich machte. Von Ehefrau Tatjana wurde ich am 4.10. unterrichtet, dass Friedhelm für Tage ins künstliche Koma versetzt worden sei. Die Ärzte seien um seine Gesundheit arg besorgt. Am 18.10. um 20 Uhr verständigte mich Tatjana, dass Friedhelm weitere Wochen im Krankenhaus verweilen müsse und dass Besuche nur für die engsten Familienmitglieder gestattet seien. Eine an Friedhelm gerichtete Genesungskarte der Sänger sei angekommen und wurde ihm vorgelesen. Die Gestaltung für das PCJ sei für die nächste Zeit ausgeschlossen. Am 9.12. erreichte mich die traurige Nachricht von Schwester Rosemarie, dass ihr Bruder Friedhelm im Krankenhaus verstorben ist.



Wir verlieren wiederum einen engagierten Sänger aus unseren Reihen. Im Totengedenkbuch des Chores werden wir ihm einen Nachruf widmen. Als äußeres Zeichen der Wertschätzung lassen wir als letzten Gruß ein Blumengebilde am Grab in seiner Heimatstadt Görlitz niederlegen.

Fritz Rosenthal  
FOTOS: PCF ARCHIV,  
Rosi Neidinger





An den  
Polizeichor Frankfurt am Main  
Polizeipräsidium  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt

## AUFNAHMEANTRAG

Ich beantrage die Aufnahme in den Polizeichor Frankfurt am Main e.V. als

- ☐ förderndes Mitglied **Jahresbeitrag 60,00 Euro**  
☐ aktives Mitglied in einem der folgenden Chöre **Jahresbeitrag 120,00 Euro**  
☐ Männerchor ☐ Frauenchor ☐ Gemischter Chor „Unerhört“

Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_ Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
 Geb.-Datum \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Dienststelle \_\_\_\_\_  
 Aufnahme ab \_\_\_\_\_  
 Stimme \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Unterschrift Chorleiter)

Mit der Mitgliedschaft erkenne ich die Satzung und die Geschäftsordnung des Vereines an ☐ ja ☐ nein  
 Der Veröffentlichung von Fotos von öffentlichen Auftritten in der Zeitschrift PCJ, der Presse, der Website und sozialen Medien stimme ich zu. ☐ ja ☐ nein

IBAN-Nr. \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_  
 Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Vom geschäftsführenden Vorstand auszufüllen

Die Aufnahme erfolgte am \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_  
 Aufnahmebestätigung und Mitgliedsausweis versandt am \_\_\_\_\_  
 EDV erfasst am \_\_\_\_\_ Ablage \_\_\_\_\_  
**Kenntnisnahme** ☐ Vorsitzender ☐ Geschäftsführer ☐ Schatzmeister  
☐ 2. Vorsitzender ☐ 2. Geschäftsführer ☐ 2. Schatzmeister

An den  
Polizeichor Frankfurt am Main  
Polizeipräsidium  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt

## ÄNDERUNGSMITTEILUNG

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Neue Angaben:

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
 Fax \_\_\_\_\_  
 Beruf/Dienststelle \_\_\_\_\_  
 Name der Bank \_\_\_\_\_  
 IBAN-Nr. \_\_\_\_\_  
 Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte nur die Punkte ausfüllen, die sich geändert haben, und an den Vorstand senden.

# Sing mit uns...



Foto: Peng Guo

Junge - dürfen im Chor alt werden, Alte - werden durch Gesang jung.  
Bescheidene - dürfen in der letzten Reihe stehen, Eitle - können sich in die erste Reihe stellen.  
Nörgler - dürfen über Dissonanzen meckern, Egoisten - können eigene Noten erhalten.  
Skeptiker - entdecken, dass sie singen können, Geltungsbedürftige - dürfen lauter singen.  
Ausdauernde - dürfen auf dem Heimweg singen, Fürsorgliche - dürfen Hustenbonbons verteilen.  
Schreihälse - werden behutsam gedämpft, Morgenmuffel - kein Problem, die Proben sind abends.  
Große - kommen leichter ans hohe C, Kleine - kommen leichter ans tiefe A.  
Faule - dürfen auch im Sitzen singen, Fleißige - dürfen zu jeder Probe erscheinen.  
Ordnungsliebende - dürfen die Noten sortieren, Reiselustige - dürfen die Chorreisen planen.

## Warum singen Sie da noch nicht mit?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit etwa 600 Mitgliedern. Zu uns gehören der Männerchor, der Frauenchor und der gemischte Chor „Unerhört“. Wir geben Konzerte im Palmengarten, im Kaiserdom, in der Alten Oper, im Dominikanerkloster, in der Jahrhunderthalle...

**Probenort: Polizeipräsidium Frankfurt**

**Unsere Probenzeiten: Frauenchor und Männerchor donnerstags 17.30 Uhr  
Gemischter Chor „Unerhört“ mittwochs 19.00 Uhr**

Wenn Sie jedoch mehr Freude am Zuhören als am Mitsingen empfinden und trotzdem am Chorgeschehen mit seinen Festlichkeiten und Reisen teilhaben wollen, dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, förderndes Mitglied bei uns zu werden.  
Schreiben Sie uns oder rufen Sie an!

Polizeipräsidium Frankfurt/M., Adickesallee 70, 60322 Frankfurt/M., Tel.: (06172) 2857711





# Polizeichor Frankfurt am Main e.V.

## Geschäftsführender Vorstand

### Musikalischer Leiter

Dr. Steffen BÜCHER

P:(06152) 805 72 10

mT:(0177) 749 21 25

steffen.buecher@polizeichor-frankfurt.eu

### Vorsitzende

Odine KUNERT

mT:(01515) 190 16 63

odine.kunert@polizeichor-frankfurt.eu

### Dirigentin Frauenchor

Roxana LITTAU

Roxana@littau.de

### Dirigentin „Unerhört!“

Roxana LITTAU

Roxana@littau.de

### 2. Vorsitzende

Melanie RÜSING

P:(06172) 285 77 11

melanie.ruesing@polizeichor-frankfurt.eu

### Schatzmeister

Horst GUTBERLET

P:(069) 58 47 38

mT:(0175) 27644 48

horst.gutberlet@polizeichor-frankfurt.eu

### Geschäftsführer

Gerhard WÄGER

mT:(0163) 755 17 32

gerhard.waeger@polizeichor-frankfurt.eu

### Öffentlichkeitsarbeit

[info@polizeichor-frankfurt.eu](mailto:info@polizeichor-frankfurt.eu)  
[www.polizeichor-frankfurt.de](http://www.polizeichor-frankfurt.de)

### 2. Schatzmeister

Rainer WAGNER

mT:(0173) 804 19 64

rainer.wagner@polizeichor-frankfurt.eu

### 2. Geschäftsführerin

Angelica RÖSLER

P:(069) 560 23 63

angelica.roesler@polizeichor-frankfurt.eu

## Erweiterter Vorstand

### Vertreter des Männerchores Berthold DYBALLA

P:(06172) 908 40 13

mT:(0175) 934 87 42

berthold.dyballa@polizeichorfrankfurt.eu

### Vertreterinnen des Frauenchores Angelica RÖSLER

P:(069) 560 23 6

angelica.roesler@polizeichorfrankfurt.eu

### Wilma WAGNER

P:(069) 45 24 95

mT:(0171) 8 49 51 02

wilma.wagner@polizeichorfrankfurt.eu

### Vertreter „Unerhört!“

### PCJ Redaktion

### Kartenverkauf Horst GUTBERLET

mT:(0175) 276 44 48

Fax:(069) 952 03 980

kartenverkauf@polizeichorfrankfurt.eu

**Polizeichor Frankfurt am Main e. V.**  
Adickesallee 70, Polizeipräsidium  
60322 Frankfurt am Main  
Sparda Bank BLZ 50090500 Konto 2951101  
IBAN DE62 5009 0500 0002 9511 01  
BIC GENODEF1S12

### Kassenprüfer Hans-Michael KRUG Irene WIMMERS

**EIN LEBEN OHNE**

---

**★ CHOR ★**

---

**IST MÖGLICH**

---

**ABER SINNLOS!**





### Januar

Lieselotte Heinrich	04.01.1934	90 Jahre
Jürgen Knak	20.01.1944	70 Jahre

### Februar

Karl-Heinz Wenzel	07.02.1944	80 Jahre
-------------------	------------	----------

### März

Edelgard Seeßle	10.03.1954	70 Jahre
-----------------	------------	----------

### Mai

Rose Ritz-Rudolf	11.05.1954	70 Jahre
Jürgen Linker	16.05.1954	70 Jahre
Gisela Schmidt	18.05.1934	90 Jahre
Sven Weidlich	22.05.1974	50 Jahre
Bernd Schumann	23.05.1944	80 Jahre
Klaus Knodt	27.05.1944	80 Jahre
Margit Rotter	29.05.1944	80 Jahre

### Juni

Nicole Keller	03.06.1974	50 Jahre
Achim Grieb	16.06.1954	70 Jahre



*Alter schützt vor Liebe nicht,  
aber Liebe vor dem Altern*  
COCO CHANEL

# So schützen Sie Ihr Rad vor Diebstahl



**S**onnige Tage im Frühjahr, die Lust aufs Fahrradfahren steigt. Damit stellt sich Eigentümern von Zweirädern auch eine wichtige Frage: Wie die Räder gegen Diebe sichern, die es vor allem auf teure Elektroräder abgesehen haben? Die Polizei rät, abgestellte Räder mit guten und richtig angelegten Schlössern gegen Langfinger zu sichern und sie individuell zu kennzeichnen.

Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist gestiegen. Dabei schlagen die Diebe nicht nur in dunklen Ecken, an einsamen Plätzen oder schlecht einsehbaren Straßen zu. Auch aus nicht wirksam gesicherten Kellern oder Garagen werden vermehrt insbesondere teure Elektroräder gestohlen.

Den Grund dafür nennt Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprä-

vention: „Zwar haben viele Räder mit Elektroantrieb ein Rahmenschloss, das Vorder- und Hinterrad blockiert, dieses genügt allerdings nicht als Diebstahlschutz, da das Rad weggetragen oder einfach in ein Auto verladen werden kann.“ Schneider rät deshalb zu einem stabilen, massiven Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschloss mit „geprüfter Qualität“ aus hochwertigem Material. Entweder sollte das Schloss so groß sein, dass sich Vorder- und Hinterrad sowie der Rahmen an einen festen Gegenstand anschließen lässt, oder man setzt mehrere Schlösser ein. Auch wertvolles Zubehör wie Akku oder Display sollte mit einem verlässlichen Schloss gesichert oder mitgenommen werden.

Inzwischen gibt es auch versteckte Ortungssender wie

beispielsweise sogenannte GPS-Tracker, die man am Rad anbringen kann. Sie schicken per SMS einen Alarm ans Mobiltelefon, wenn das Fahrrad bewegt wird. Zudem übermitteln sie ständig den Standort des Rades.

Damit ein gestohlenes und wiedergefundenes Rad problemlos seinem Eigentümer oder seiner Eigentümerin zugeordnet werden kann, braucht es eine individuelle Kennzeichnung. Eigentümer oder Fachhändler können diese anbringen, etwa durch Eingravieren. Viele in Deutschland verkauften Räder haben bereits eine werkseitig im Rahmen eingeschlagene oder gravierte individuelle Rahmennummer.

Wird ein Rad gestohlen, hilft ein Fahrradpass dabei, es wiederzufinden. Wichtige Informationen zum Rad (z. B. Rahmennummer und -größe, Versicherung, Hersteller, Modell, Radtyp, Foto, Eigentumsnachweis) werden dort notiert. Viele Händler stellen einen solchen speziellen Fahrradpass aus; die Polizei rät, beim Kauf danach zu fragen.



Mehr Informationen zum Schutz vor Fahrraddiebstahl und was zu tun ist, wenn das Rad doch abhanden kommt sowie einen Fahrradpass zum Ausfüllen kann hier heruntergeladen werden: [www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/25-raeder-richtig-sichern](http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/25-raeder-richtig-sichern).

**TEXT UND FOTOS: POLIZEILICHE  
KRIMINALPRÄVENTION DER LÄNDER  
UND DES BUNDES**





# Unsere Leistungen

**Original-Markenteile führender Kfz-Teilehersteller**

**Autoteile von A bis Z**

**Auspuff bis Zylinderkopf**

**Alfa bis VW**

**Beratung durch Fachpersonal**

**Service**

**Parkplätze**

STOSSDÄMPFER



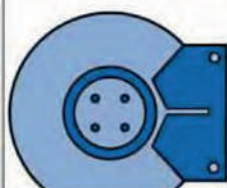
ZÜNDUNGSTEILE



AUTOPFLEGE



BREMSENTEILE



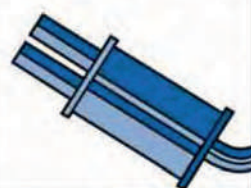
KUPPLUNGEN



ÖLE & ADDITIVE



SCHALLDÄMPFER



**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Samstag 9.00 - 15.30 Uhr**



Gath-Autoteile GmbH  
Herzogstraße 65 a · 63263 Neu-Isenburg  
Tel. 06102/ 23443 oder Tel. 06102/ 800901  
Fax 06102/ 17162  
E-Mail: [info@gathautoteile.de](mailto:info@gathautoteile.de)  
Internet: [www.gath-autoteile-gmbh.de](http://www.gath-autoteile-gmbh.de)

**GATH**  
**AUTOTEILE**



# Mehr Auswahl. Mehr Freude. Mehr Geschenke.

Noch kein Geschenk? Mit Einkaufsgutscheinen fürs NWZ kannst du alles schenken.

Erhältlich  
direkt  
an unserer  
Besucher-  
information.

